

Ausgabe 2/21



SEITE *an* SEITE

Verein zur Förderung von auf Dauer beeinträchtigten Menschen

www.seiteanseite.org



BITTE WERFEN SIE DIESE BROSCHÜRE NICHT WEG!!

Machen Sie diese Zeitung Ihren Patienten, Gästen und Mitarbeitern zugänglich. Sie helfen damit blinden und körperbehinderten Menschen, welche von Seite an Seite unterstützt werden.



Österreichische Post AG
SP 102038437 N
Verein zur Förderung v. auf Dauer be-
einträchtigten Menschen,
Wintersdorf 65, 4204 Ottenschlag



INHALT

- 3 Vorwort**
- 4 Seite an Seite - stehen wir Ihnen bei**
- 5 Luisenhöhe**
- 9 Unser schönes Österreich**
- 10 Wings For Life World Run**
- 17 Schon gewusst? - Blindenleitsystem**
- 20 Freizeit-PSO**
- 23 Sudoku**

IMPRESSUM

Seite an Seite Magazin 2/2021

Erklärung über die grundlegende Richtung gem. § 25 Mediengesetz vom 12.6.1981: Das Aufgabengebiet des Magazins „Seite an Seite – Verein zur Förderung von auf Dauer beeinträchtigten Menschen“ ist die Berichterstattung sowie Information über die Tätigkeit des Vereins Seite an Seite. Erscheinungsweise viermal jährlich.

Medieninhaber und Herausgeber:

Verein Seite an Seite, ZVR Nr. 053868287

Eigenverlag:

Seite an Seite – Verein zur Förderung von auf Dauer beeinträchtigten Menschen

Adresse:

Wintersdorf 65, 4204 Ottenschlag, Tel. zu erreichen über Fa. Sirius Werbeagentur 07223/81108, Fax DW 666, Mail: office@seiteanseite.org, Web: www.seiteanseite.org

Inserate, Satz & Layout: Sirius Werbeagentur GmbH, Kristein 2, 4470 Enns, Tel.: 07223/81108, Fax DW 666

Copyright Text und Fotos: Seite an Seite, Kevin Aigner

Foto Titelseite: @Mak/Unsplash

Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH, Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau

Vorwort

Hallo liebe Leserinnen und Leser!

Endlich steht der Frühling vor der Tür.

Die ersten Sonnenstrahlen wecken uns aus dem Winterschlaf und es zieht uns wieder hinaus - wir freuen uns auf Ausflüge und Wanderungen in der frischen Luft, um neue Energie zu tanken.

Für einen gesunden Menschen ist es selbstverständlich, das Leben auf diese Art zu genießen. Ein Handicap jedoch kann für Freizeitaktivitäten ein unüberwindbares Hindernis darstellen.

Darum haben wir für Euch den Erlebnisberg Luisenhöhe getestet, welcher als barrierefreies Ausflugsziel für Jung und Alt beliebt ist.

Auch für die Urlaubsplanung haben wir für Beeinträchtigte einen tollen Tipp: Der Verein Freizeit-PSO hat es sich zur Aufgabe gemacht, Wander- und Abenteuerwochen für die ganze Familie zu organisieren.

Auch heuer findet der alljährliche Wings For Life Run statt - aufgrund der aktuellen Lage diesmal per App. Wir berichten ausführlich darüber ab Seite 10.

Viel Spaß beim Lesen und bleibt gesund!



SEITE *an* SEITE

Verein zur Förderung von auf Dauer beeinträchtigten Menschen

Spendenkonto: Sparkasse Krems, Kto. Nr. 00000129999, BLZ 20228
IBAN: AT512022800000129999, BIC: SPKDAT21

Seite an Seite

- stehen wir Ihnen bei!

Was haben

- Umbauten an einem Auto,
 - ein Treppenlift,
 - ein neuer Rollstuhl,
 - ein Handbike,
- ein Assistenz- oder Blindenführhund gemeinsam???

RICHTIG: All dies sind Hilfsmittel, die beeinträchtigte Menschen brauchen können, jedoch sehr teuer sind!

Hier springt der Verein Seite an Seite ein. Wir wollen wir Ihnen beistehen und helfen.

Beispiele von unseren Unterstützungen können Sie gerne auf unserer Homepage seiteanseite.org, in der **1/2020 Broschüre** nachlesen.

Sie benötigen unsere Hilfe?? Dann zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.
office@seiteanseite.org

Gerne auch über **Facebook!**

Aber auch wir benötigen Ihre Hilfe!

Sie schreiben gerne Artikel? Sie fotografieren gerne?

Möchten auf Probleme aufmerksam machen?

Ob mit oder ohne Handicap, senden Sie uns Ihre spannenden Berichte und Fotos, welche unserer Broschüre noch mehr Profil geben.

MELDEN SIE SICH JETZT

- per E-Mail oder über Facebook

Erlebnisberg Luisenhöhe

- Haag am Hausruck

(Oberösterreich)

Haag am Hausruck ist eine Marktgemeinde, die östlich von Ried im Innkreis am Hausruck liegt. Sie befindet sich auf 505m Seehöhe im Hausruckviertel.

Rund 88% der Gesamtfläche von 17,1 km² sind bewaldet oder werden landwirtschaftlich genutzt.

Auch bekannt ist Haag am Hausruck für seinen schönen Tierpark, in dem 70 heimische und exotische Tierarten ihr Zuhause finden.

Die Luisenhöhe ist der Hausberg von Haag am Hausruck, circa 700 m Seehöhe, und liegt an den Ausläufern des Hausrucks.

Die Erlebnisbergbahn fährt in einem Rundkurs von der Talstation auf die Bergstation.

Sie ist eine der ersten barrierefreien Bahnen.



Dadurch ist es überhaupt kein Problem für Personen mit Kinderwagen oder Rollstuhl.



Durch den Kamelbuckel, den Steilhang und die Funkurve wird die Bahnfahrt ein wahres Erlebnis.

Von der Talstation weg, beginnt der Weg der Sinne. Dieser führt auf rund 3,5 km Länge mit seinen 26 Stationen durch den Hausruckwald, vorbei an der Waldschenke Luisenhöhe bis zum Aussichtsturm. Diese ganz spezielle Themenwelt bietet durch das schöne Waldgebiet einen ganz bewussten Zugang zur Natur.

Der Weg der Sinne ist kostenlos und frei zugänglich. Der erste Teil der Strecke bis zur Waldschenke ist größtenteils ein Wanderweg. Dieser ist teilweise nicht (oder wirklich schlecht) mit Kinderwagen oder einem Rollstuhl zu befahren. Auch sollte man festeres Schuhwerk tragen.



Die zweite Teilstrecke von der Waldschenke bis zum letzten Punkt am „Weg der Sinne“, dem Aussichtsturm, ist eine Forststraße und eignet sich somit auch problemlos für Kinderwagen und Rollstuhl.

Die Stationen am Weg der Sinne sind ganz unterschiedlich.
Die Informationstafeln sind auch in Blindenschrift abgedruckt.



Hier heißt es fühlen. Ein Parcours aus verschiedenen Untergründen.

In der Waldschenke, direkt an der Bergstation, erwarten einen bodenständige Schmankerln wie ein leckeres Speck- oder Erdäpfelkäsebrot. Der Berggastgarten mit seiner malerischen Kulisse lädt direkt zur Einkehr ein. Während man die Rast genießt, können Kinder im angrenzenden Waldspielplatz mit jeder Menge Platz zum Laufen und Toben und einigen Spielgeräten die Zeit verbringen.

Neben dem Gastgarten findet man auch eine hölzerne, barrierefreie Ausblicksplattform. Auf der 20 m² großen Plattform hat man einen faszinierenden Ausblick auf Haag und das Hausruckgebiet.



Der schnellste Weg zurück ins Tal ist mit der Sommerrodelbahn. Diese bietet auf ihrer rund 750 m langen Strecke ein besonderes Erlebnis für Jung und Alt. Auf Ein- und Zweisitzerrodeln geht es rasant zurück zur Talstation.

Am Ende der Fahrt heißt es „Bitte lächeln!“ Hier wird an der Bahn ein Foto gemacht, das man sich ausdrucken und als Erinnerung mitnehmen kann.



Die letzte Station vom Weg der Sinne ist der Aussichtsturm Luisenhöhe, mitten im Hausruckwald.

Dieser 32 m hohe Holzturm bietet ein wunderschönes Panorama. Durch die wunderbare Fernsicht hat man einen Rundblick vom niederösterreichischen Ötscher über den Dachstein bis hin zum Salzburger Untersberg. Auch das Innviertel, der Böhmerwald und der oberösterreichische Zentralraum lassen sich erblicken.



Die Sonnenuhr auf dem Aussichtsturm.

Erlebnisberg Luisenhöhe

Luisenhöhe 3
 4680 Haag am Hausruck
 E-Mail: office@erlebnisberg-luisenhoehoe.at
 Telefon: +43(0) 7732 / 2351

<http://www.erlebnisberg-luisenhoehoe.at>

Text und Fotos: Kevin Aigner

Unser schönes Österreich



Unser schönes Österreich!

Österreich bietet viele schöne Orte und Landschaften. In dieser Rubrik werden wir euch schöne Plätze und Attraktionen in Österreich vorstellen.

Mit einem Handicap ist es jedoch oft nicht einfach, einen Ausflug zu unternehmen. Bei den Vorstellungen achten wir auf die Barrierefreiheit und sonstige Tauglichkeiten.

Für die ganze Familie - von Groß bis Klein, von Jung bis Alt - für jeden werden wir schöne Orte aufsuchen.

Kommt mit auf eine Reise durch unser Land und lernt neue Regionen und Sehenswürdigkeiten kennen.

Ihr kennt auch schöne Plätze? Attraktionen die man erlebt haben sollte? Oder Landschaften die man kennen muss? Schreibt uns eure Vorschläge und Erfahrungen!

Per Facebook oder einfach per E-Mail an: seiteanseite.aigner@gmail.com

Text und Foto: Kevin Aigner

Wings for Life World Run 2021

WELTWEIT ZUR SELBEN ZEIT. DIESER LAUF IST EINZIGARTIG.

Beim Wings for Life World Run starten alle Teilnehmer weltweit zur selben Zeit. Dabei ist es unwichtig, ob man Spitzensportler, Hobbyläufer oder blutiger Anfänger ist. Eine Ziellinie gibt es nämlich nicht. Stattdessen startet 30 Minuten nach dem Start ein Catcher Car und überholt die Läufer und Rollstuhlfahrer nach und nach.

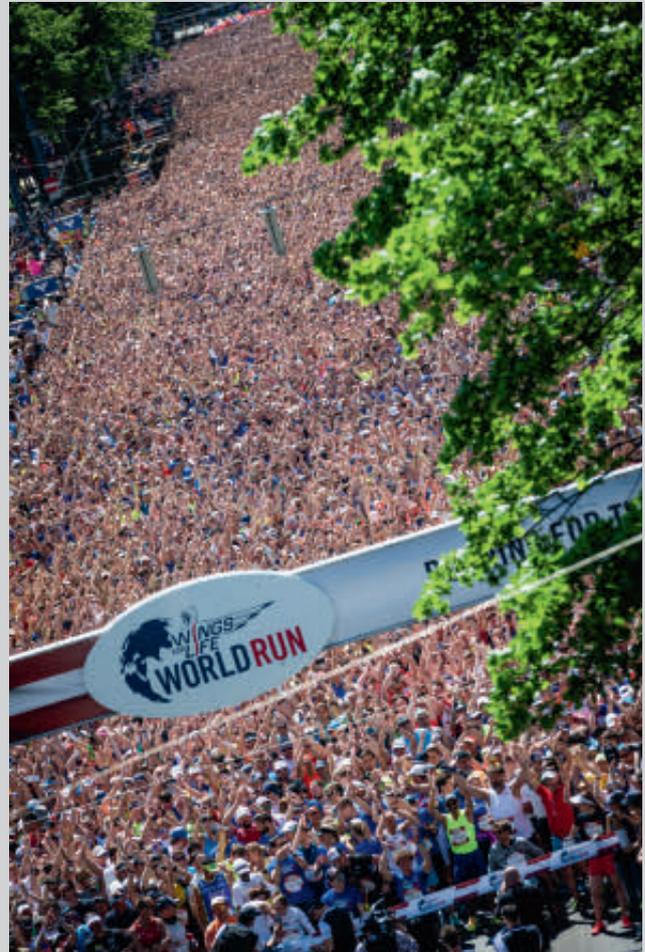
Das Beste: Alle Startgelder und Spenden gehen zu 100 % in die Rückenmarksforschung und helfen dabei, Querschnittslähmung zu heilen.

GEMEINSAM LAUFEN

Bist du Spitzensportler, Hobbyläufer oder startest du im Rollstuhl? Gehst du mit einem lustigen Kostüm ins Rennen oder willst du das Catcher Car so richtig herausfordern? Perfekt! Beim Wings for Life World Run ist jeder willkommen. Gemeinsam laufen wir für alle, die es selbst nicht können.

DAS LAUFFORMAT

Beim Wings for Life World Run ist so ziemlich alles anders, als du es von anderen Läufen kennst. Zum einen fällt der Startschuss weltweit für alle zur gleichen Zeit. Und zwar genau um 11 Uhr UTC. Das heißt: In London starten die Teilnehmer um 12 Uhr, in München um



Was für ein Start!



13 Uhr, in Japan um 20 Uhr abends und so weiter ...

Es gibt keine Ziellinie. Dafür Catcher Cars. Sie nehmen 30 Minuten nach dem Start die Verfolgung auf und überholen die Teilnehmer nach und nach. Gemütliche Läufer werden so beispielsweise bei Kilometer 5 überholt, Spitzensportler schwitzen schon mal bis Kilometer 60. Du hast schon ein Ziel? Der Goal Calculator hilft dir bei der Berechnung deiner benötigten Geschwindigkeit.

Dein Ergebnis richtet sich nicht nach der gelaufenen Zeit, sondern nach der zurückgelegten Distanz.

WINGS FOR LIFE

Beim Wings for Life World Run laufen wir für alle, die es selbst nicht können. Wir geben 100 % aller Startgelder und Spenden in die Rückenmarksforschung, um Querschnittslähmung zu heilen. Möglich machen das die Firma Red Bull und unsere Sponsoren. Sie tragen sämtliche administrativen Kosten.

Melden Sie sich jetzt an für den Wings for Life Run 2021 am 09.Mai!

Nähere Infos zum Run und zur Anmeldung finden Sie unter
www.wingsforlifeworldrun.com

Text: Wings for Life World Run
www.wingsforlifeworldrun.com

Fotos: Philip Platzer / Wings for Life World Run





TEAM HIRSCHER vs. TEAM NEUREUTHER

Lauf-Duell der Ski-Stars für den guten Zweck

Am 9. Mai läuft die Welt beim Wings for Life World Run vereint für den guten Zweck. Erneut mit von der Partie: Ex-Skirennläufer Marcel Hirscher. Und er hat einen Plan: Mit seinem eigens für den Lauf gegründeten Team will der Salzburger das Team seines langjährigen Konkurrenten und Freundes Felix Neureuther herausfordern – dafür braucht er dich!

VON DER PISTE AUF DIE LIEBLINGSLAUFSTRECKE

Der Wings for Life World Run 2021 wird etwas ganz Besonderes. Nicht nur weil in diesem Jahr jeder per App am Lauf teilnimmt und auf seiner eigenen Route läuft. An der Startlinie der eigenen Lieblingslaufstrecke wird am 9. Mai erneut auch Rekord-Skirennläufer Marcel Hirscher stehen!

**„DER WINGS FOR LIFE
WORLD RUN HAT EINE
GROSSE BEDEUTUNG,
WEIL ER ZEIGT, WAS WIR
GEMEINSAM SCHAFFEN
KÖNNEN, WENN WIR UNS
FÜR EIN UND DASSELBE ZIEL
ENGAGIEREN.“**

– Marcel Hirscher



Nach dem Ende seiner Profikarriere 2019 hält sich der gebürtige Salzburger nach wie vor topfit!

Zwei bis drei Mal die Woche

trainiert er dafür im privaten Gym, wenn es Wetter und Zeit zulassengeht er im Winter zudem Freeriden, im Sommer Enduro-Fahren oder Mountainbiken.

„Ich bin mehr Breitensportler denn je“, scherzt der achtmalige Gesamtweltcupsieger. „Beim Laufen bin ich leider ziemlich talentfrei, kann die Faszination am Laufen aber sehr gut

nachvollziehen.“

Talentfreiheit hin oder her, am 9. Mai schnürt Marcel seine Schuhe für den guten Zweck:

„Der Wings for Life World Run hat für mich eine riesige

**„MEIN ZIEL
FÜR DEN LAUF
WIRD ES SEIN,
MEIN BESTES
ZU GEBEN UND
MIT MEINEM TEAM
SO VIELE KILOMETER
WIE MÖGLICH FÜR
DEN GUTEN ZWECK
ZU SAMMELN.“**
– Marcel Hirscher



Bedeutung“, sagt Marcel. „Er zeigt, was wir gemeinsam schaffen können, wenn wir uns für ein und dasselbe Ziel engagieren.“

Ich glaube fest daran, dass die Wings for Life Stiftung das Ziel, Querschnitt-Lähmung heilbar zu machen, eines Tages erreichen wird.“

TEAM HIRSCHER GEGEN TEAM NEUREUTHER

Wie alle Teilnehmer schätzt Marcel auch das einmalige Gemeinschaftsgefühl des Wings for Life World Run, bei dem Menschen auf der ganzen Welt zeitgleich für den guten Zweck laufen.

Auch wenn in diesem Jahr jeder für sich per App läuft – die Wings for Life World Run App vereint am Lauftag virtuell alle Teilnehmer und sogar Teams!

Und auch den sportlichen Wettkampfgeist aus seiner Profi-Karriere muss Marcel nicht abschütteln.

Denn er ist nicht der einzige Ex-Skirennläufer, der sich den 9. Mai im Kalender markiert hat. Auch Langzeitrivale und Freund Felix Neureuther bereitet sich auf sein Wettrennen gegen das Catcher Car vor – und nicht zuletzt auf den Wettkampf zwischen Team Hirscher und Team Neureuther.

Sowohl Marcel Hirscher als auch Felix Neureuther haben für den Wings for Life World Run eigene virtuelle Teams gegründet, denen angemeldete Teilnehmer ab sofort beitreten können. Ausgemachtes Ziel ist es, als Team mehr gemeinsame Kilometer zu erlaufen als das gegnerische Team, wobei das für Team-Captain Hirscher nicht allein im Vordergrund steht: „Mein Ziel für den Lauf wird es sein, mein Bestes zu geben und mit meinem Team so viele Kilometer wie möglich für den guten Zweck zu sammeln“, sagt Marcel. „Ich persönlich werde wahrscheinlich wieder etwas bergiges laufen, das taugt mir einfach. Es ist ja zum Glück egal, wie weit man kommt.“



Text: © Henner Thies/
www.redbull.com
 Wings for Life World Run
www.wingsforlifeworldrun.com

Fotos: Markus Berger /
 Wings for Life World Run

SCHON GEWUSST ? - BLINDENLEITSYSTEM

Schon gewusst?

Nein, das ist keine „Fahrbahn für den Koffer“ oder einfach ein schönes Muster im Boden. Blindenleitsysteme werden von sehenden Personen oft nicht als Hilfe für blinde und sehbeeinträchtigte Menschen wahrgenommen. So kommt es oft vor, dass Leitsysteme von Koffern oder Ähnlichem blockiert werden. Daher ist es auch wichtig, dass Sehende wissen, wozu diese Leitstreifen dienen.



Man findet sie in Gemeindeämtern, an Straßenkreuzungen, an Flughäfen, an Bahnhöfen und an vielen anderen Orten des öffentlichen Raums. Seit 31.12.2015 müssen öffentliche Gebäude barrierefrei erschlossen sein. Dazu zählen auch Bodenleitsysteme für blinde Menschen.

Wozu sind Blindenleitsysteme?

Tastbare Blindenleitsysteme dienen blinden und sehbehinderten Menschen dazu, sich in der Umgebung besser zurechtzufinden. Die erhabenen oder vertieften Felder lassen sich mit dem Stock gut ertasten. Aber auch von Menschen mit Sehbeeinträchtigung können diese Leitsysteme gut genutzt werden, wenn sie sich optisch gut von der Umgebung abheben. So erleichtern sie zum Beispiel die Orientierung in Bahnhofshallen, an Schutzwegen und bei Bushaltestellen, indem das Leitsystem auf Gefahren und Hindernisse aufmerksam macht.

Wie sieht so ein Leitsystem aus?

Ein taktiles Bodenleitsystem besteht aus drei unterschiedlichen Komponenten:



Der Leitstreifen besteht aus parallelen Linien und muss insgesamt mindestens 40 cm breit sein.

Am Beginn und Ende eines Leitsystems sind sogenannte Auffanglinien angebracht, zum Beispiel für Türen, Treppen, Rolltreppen und Lifte.



Das Aufmerksamkeitsfeld besteht aus 64 Noppen, die schachbrettartig angebracht sind. Diese werden an Kreuzungen von Leitstreifen und dort, wo Aufmerksamkeit gefordert ist, angebracht.

Durch kleine Unachtsamkeiten kann ein Blindenleitsystem unbrauchbar gemacht werden. Weiters ist dies nun auch eine Gefahrenquelle, über die Blinde oder sehbeeinträchtigte Menschen stolpern können.



Leider kommt es auch immer noch häufig vor, dass Blindenleitsysteme einfach schlecht geplant sind. Zum Beispiel enden Leitsysteme an Türangeln anstatt an Türknäufen, haben verwirrende Wegverläufe oder andere unlogische Planungsfehler.

Die Ursache dafür liegt im Fehlen verbindlicher Vorschriften für Blindenleitsysteme. Gelingt das System, bringt es auch eine große Erleichterung und Hilfe für nicht Sehbeeinträchtigte Menschen. Schließlich erleichtern diese Leitsysteme ebenfalls die Orientierung für Nicht-Ortskundige als auch für die wachsende Gruppe der Senioren, denn auch dieser kommt eine barrierefreie Bauweise zugute.

Das Leitsystem gibt es für den Innenbereich als auch für den Außenbereich. Im Innenbereich haben sich aufklebbare, rutschhemmende 3M-Streifen bewährt. Diese Bodenmarkierungsbänder sind einfach und schnell anzubringen und können ohne großen Aufwand bei laufendem Betrieb und ohne Schmutzbelastung aufgeklebt werden. Sowohl bei Neubauten als auch bei bestehenden Gebäuden können die Leitsysteme natürlich angebracht werden.

Für den Außenbereich gibt es Frästechniken. Die Fräse arbeitet in einem Arbeitsschritt Streifen und Noppen aus dem Untergrund, zum Beispiel Asphalt, Beton, Stein, Granit, etc. heraus. Die Leitsysteme halten somit auch allen Witterungsbedingungen und Extrembelastungen, wie zum Beispiel Schneeräumungen, stand.

Gerne verweise ich hier auf die Firma Wieser Verkehrssicherheit GmbH mit Sitz in Österreich, die in diesem Fachgebiet alle Kompetenzen erfüllt.

Zentrale:
Wieser Verkehrssicherheit GmbH
Bayernstraße 87
5071 Wals-Siezenheim

Telefon:
 +43 662 85 20 01
 Fax: Durchwahl 85

Geschäftszeiten Wals:
 Montag - Donnerstag: 7:00 bis 12:00 Uhr
 und 12:30 bis 17:00 Uhr
 Freitag 7:00 bis 12:00 Uhr

Filiale:
Wieser Verkehrssicherheit GmbH
Salzstraße 18a
6170 Zirl

Telefon:
 +43 5238 54 555
 Fax: Durchwahl 55

Geschäftszeiten Zirl:
 Montag - Donnerstag: 7:00 bis 12:00 Uhr
 und 13:00 bis 17:00 Uhr
 Freitag 7:00 bis 12:00 Uhr

Text und Bilder: Kevin Aigner

DER VEREIN FREIZEIT-PSO

Freizeit-PSO ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Rohrmoos in der Steiermark. Unter dem Motto „Geht nicht gibt's nicht“ bietet der Verein Menschen mit Beeinträchtigung Skikurse mit Individualbetreuung im Winter und Aktivurlaube mit verschiedenen Sportangeboten im Sommer an.

Unser Ziel von Freizeit-PSO ist es, attraktive Sport- und Urlaubsangebote zu fairen Preisen anzubieten. Die Sommerprogramme sind für Menschen mit und ohne Behinderung geeignet, damit die gesamte Familie bzw. Freunde zusammen Urlaub machen können. Möglich ist dies alles durch speziell ausgebildetes Personal, eine behindertenspezifische Ausrüstung sowie eine individuelle Betreuung. Auch bei den Skikursen im Winter kann die Familie mit dabei sein.



WINTER

Im Winter bieten wir sowohl Skikurse an, bei welchen Menschen mit Beeinträchtigung mit unseren ausgebildeten Skilehrern fahren, sowie auch Trainings für Eltern und Betreuer, damit diese gegebenenfalls auch selbst mit ihren Kindern, Partnern oder sonstigen Personen Skifahren können. Das Skifahren kann je nach Behinderung sowohl im Sitzen in verschiedenen Varianten von Sitzskiern, als auch im Stehen mit entsprechenden Hilfsmitteln erlernt werden. Im Preis der Skikurse sind bereits die Ausrüstung, der Privatskilehrer sowie die Liftkarte inkludiert. Vor Beginn der jeweils ersten Skieinheit entscheiden die Skilehrer, welche Ausrüstung am geeignetsten für die jeweilige Beeinträchtigung und die körperliche und geistige Verfassung ist.

Wir bieten unsere Skikurse im Bi-Ski, Mono-Ski, Krückenskilaufl, Blindenskilaufl und Skilaufl für Menschen mit Lernbehinderung an. Da die Skisaison schon vor der Tür steht, zögert nicht, euch bei uns telefonisch oder per Mail zu mel-

den, wenn ihr weitere Fragen zu unseren Skikursen habt oder wir euer Interesse am Skifahren geweckt haben und ihr schon eure ersten Einheiten buchen möchtet!



SOMMER

Im Sommer sind wir unter anderem auf Wanderwegen, im Hochseilgarten, beim Raften, beim Reiten, beim Schnuppertauchen im Schwimmbad oder auch auf dem Dachstein anzutreffen. Alle diese Aktivitäten sind auf Menschen mit Beeinträchtigung ausgerichtet. Je nach Beeinträchtigung sind die Sportangebote in unterschiedlichem Ausmaß möglich, es ist aber immer für jeden etwas dabei.

Dabei kann man sich für eine der angebotenen Wochen mit den jeweiligen Schwerpunkten wie etwa der Rolliwoche, der Wanderwoche für Gemütliche oder auch für den Familien-Abenteuer-Urlaub entscheiden, man kann aber auch individuell Aktivitäten aussuchen und gemeinsam mit uns zusammenstellen.

Ab dem kommenden Jahr haben wir außerdem einige neue Wochen im Programm: So etwa das Feriencamp für Jugendliche und junge Erwachsene mit körperlicher Behinderung von leichtem bis vermehrtem Pflegebedarf mit 24h Betreuung, oder auch den Auszeit-Urlaub. Ebenfalls neu ist der Auszeit-Tag, an welchem wir die Kinder zur Sommerrodelbahn



und auf den Reiterhof entführen und die Eltern einen „freien“ Tag verbringen können.

Grundsätzlich besteht kaum eine Einschränkung und für fast jedem ist ein behindertengerechter Urlaub bei uns möglich.

Damit wir Deinen Wunschtermin möglich machen können, bitten wir um frühzeitige Reservierung. Insbesondere für Termine während der Ferien!

- Professioneller und individueller Einzelunterricht durch qualifizierte Skilehrer für Menschen mit Behinderung
 - Entsprechende Ausrüstung: Ski, Schuhe, Helm,...
 - Benötigte Sonderausrüstung in verschiedenen Größen: Sitzski wie Mono-Ski (Praschberger, Tessier, Revolution) oder Bi-Ski (Bi-Unique, Mountain-Man, Piloted Dualski), Krückenski, Ski-Links,...
 - Liftpass
-sind nur einige Leistungen von Freizeit-PSO.



Nähere Informationen findet ihr auf unserer neuen Homepage www.freizeit-pso.at. Meldet euch gerne bei uns, wir würden uns freuen, wenn wir euch im nächsten Winter oder auch Sommer begrüßen dürfen!

Bis bald, Euer Freizeit-PSO Team

Verein Freizeit Para-Special-Outdoorsports
Schwaigerweg 19
8971 Rohrmoos
Telefon: +43 650 90 16 294
E-Mail: info@freizeit-pso.com



FreizeitPSO
Urlaube für Menschen mit Behinderung

Text & Fotos: © Verein Freizeit-PSO

			8	6	9			
	1	4						
					4	7	9	2
2	8			3				
	9		6	7	1			
						1		4
6			9		2			
8	2	7	1			4		
							3	8

LEICHT

		2			5			1
				8	1			2
7		4						9
			3		9			
2	5		4			6		
	6						7	8
9			8	1				2
8		5	2					9
			5					7

LEICHT

		1	6		2			
							2	3
	7	5	8					
9	1				5			
5	6			2	1		7	
8			3			4		
				9		7	5	2
		9		7				
	8			3			4	

SCHWER

8	9		7					
	4		2	3				
						6	9	3
6			1			2	7	8
			6	2			5	
	8	5						
					7	9	8	
1	2				6			5
						7		

SCHWER



Sie sind Unternehmer?

Unterstützen Sie unseren Verein mit dem Aufstellen einer Spendenbox.



Folgen Sie uns auch auf Facebook:
www.facebook.com/seiteanseite

ROT WEISS ROT

**AUS VIER
WIRD EINS.**

AV+ASTORIA. AGENSKETTERL. GRASL FAIRPRINT. SCHREIER & BRAUNE.



PRINT ALLIANCE

PRINTED IN AUSTRIA



SEITE *an* SEITE

Verein zur Förderung von auf Dauer beeinträchtigten Menschen

www.seiteanseite.org



Spenden Sie auf das Konto:
IBAN: AT512022800000129999 BIC: SPKDAT21

Retouren an Postfach 555; 1008 Wien